

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Februar 2014 leicht auf 1,3 % nach 1,2 % im Januar.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Dezember 2013 bis Februar 2014 veränderte sich mit 1,2 % gegenüber dem vorangegangenen Betrachtungszeitraum nicht.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	DEZEMBER 2013	JANUAR 2014	FEBRUAR 2014	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2013 BIS FEBRUAR 2014
M3	1,0	1,2	1,3	1,2
M1	5,7	6,1	6,2	6,0
Buchkredite an den privaten Sektor	-2,3	-2,3	-2,2	-2,3
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die jährliche Zuwachsrate von M1 im Februar 2014 bei 6,2 % nach 6,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) betrug im Berichtsmonat -2,7 %, verglichen mit -2,6 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im Februar mit -11,5 % nicht mehr so stark im negativen Bereich wie im Monat zuvor (-12,9 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Februar auf 1,5 %, nachdem sie im Januar bei 1,7 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg im selben Zeitraum von 5,8 % auf 6,0 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne

¹ Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im Februar mit -2,8 % weniger negativ aus als im Vormonat (-3,9 %).

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors blieb die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 2014 mit -1,8 % gegenüber dem Vormonat stabil. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte ging im Berichtsmonat auf 0,0 % zurück nach 0,2 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor blieb unterdessen mit -2,3 % unverändert. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor belief sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Februar auf -2,2 %, verglichen mit -2,3 % im vorangegangenen Monat; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² betrug die Rate im Berichtsmonat wie bereits im Januar -2,0 %. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Februar bei -0,1 % gegenüber -0,2 % im Januar. Bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen erhöhte sie sich auf 0,4 % nach 0,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im Berichtsmonat 0,6 % nach 0,5 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Februar bei -3,0 %, verglichen mit -2,9 % im Vormonat; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen lag die Rate im Februar mit -3,1 % stärker im negativen Bereich als im Vormonat (-2,8 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) war im Februar mit -10,6 % weniger negativ als im vorangegangenen Monat (-11,7 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2014 um 389 Mrd €, verglichen mit einem Plus von 340 Mrd € in den zwölf Monaten bis Januar 2014. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Berichtsmonat bei -1,2 % nach -1,1 % im Januar.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.
- Die Angaben beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung, d. h. auf die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten umfassen ab Januar 2014 auch Lettland.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst
Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: FEBRUAR 2014

 (Daten in Mrd. € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		FEBR. 14	DEZ. 2013	JAN. 2014	FEBR. 2014	DEZ. 2013	JAN. 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 918	-50	46	33	1,0	1,2	1,3
(1.1) Bargeldumlauf	919	7	4	5	5,3	5,8	6,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 574	-39	42	44	5,8	6,2	6,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 493	-32	45	49	5,7	6,1	6,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 663	8	-20	-9	-6,1	-7,3	-7,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 117	-11	-3	-2	2,1	1,5	1,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 780	-3	-23	-12	-1,7	-2,6	-2,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 273	-35	22	37	2,5	2,4	2,4
(1.8) Repogeschäfte	130	0	6	6	-9,5	-9,1	-2,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	427	1	16	-7	-10,4	-6,4	-8,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	87	-16	3	-3	-37,4	-34,5	-31,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	645	-15	24	-4	-16,2	-12,9	-11,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	263	4	-19	24	-15,2	-18,1	-7,4
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 332	-26	-1	-7	-1,2	-1,1	-1,2
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 363	-21	-3	0	-0,8	-0,8	-0,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	-1	0	-13,5	-12,5	-10,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 473	1	-21	-18	-5,1	-5,3	-5,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 405	-5	24	11	3,3	3,8	3,7
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 130	-82	25	-14	-2,0	-1,8	-1,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 451	-26	31	-5	-0,7	0,2	0,0
Buchkredite	1 117	-3	16	8	-6,3	-5,0	-2,4
Wertpapiere ohne Aktien	2 333	-23	16	-12	2,2	2,8	1,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 680	-56	-6	-10	-2,4	-2,3	-2,3
Buchkredite ^(e)	10 545	-22	-10	6	-2,3	-2,3	-2,2
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-19	-10	7	-2,0	-2,0	-2,0
Wertpapiere ohne Aktien	1 338	-39	7	-17	-5,1	-4,0	-4,9
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	797	4	-3	2	1,9	0,9	0,9
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 250	64	19	41	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	133	-55	-19	24	-	-	-
Darunter:							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	173	-5	-18	12	9,9	-1,6	-5,0
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	114	-5	-16	8	28,0	-2,7	-1,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : FEBRUAR 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	FEBR. 14	DEZ. 2013	JAN. 2014	FEBR. 2014	DEZ. 2013	JAN. 2014	FEBR. 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 484	-42	24	38	2,0	1,8	1,9
(1) Einlagen privater Haushalte ^(c)	5 429	-17	2	13	2,0	1,7	1,5
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 574	0	14	15	7,8	7,8	7,3
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	866	-15	-6	-2	-10,3	-11,2	-10,8
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 982	0	-7	-1	1,6	0,9	0,6
(1.4) Repogeschäfte	6	-1	0	1	-57,1	-52,6	-33,1
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 740	0	10	14	6,1	5,8	6,0
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 225	-5	6	15	8,2	7,6	8,3
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	403	0	4	-2	-1,4	0,0	-0,7
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	95	-1	-1	0	8,8	7,9	5,6
(2.4) Repogeschäfte	18	6	0	1	54,4	14,6	18,4
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen ^(d)	794	6	-12	2	-1,9	-3,9	-2,8
(3.1) Täglich fällige Einlagen	479	-7	4	5	0,1	0,0	0,7
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	213	25	-20	-4	-2,1	-10,1	-9,2
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	-7	3	-2	21,4	39,5	20,9
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	84	-4	1	3	-15,2	-14,7	-8,2
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	205	-9	14	-2	-7,0	-1,2	-3,1
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	317	-22	9	10	-3,0	0,9	4,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: FEBRUAR 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	DEZ. 2013	JAN. 14	FEBR. 14
(1) M1	2,9	3,2	3,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,5	2,7	2,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,7	-1,0	-1,1
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-1,3	-1,0	-0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,0	1,2	1,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: FEBRUAR 2014
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	FEBR. 14	DEZ. 2013	JAN. 2014	FEBR. 2014	DEZ. 2013	JAN. 2014	FEBR. 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 231	-5	-1	6	-0,1	-0,2	-0,1
	-	-3	-1	7	0,3	0,2	0,4
(1.1) Konsumentenkredite	572	2	-1	-1	-3,0	-3,0	-2,7
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 865	-3	1	7	0,7	0,5	0,6
(1.3) Sonstige Kredite	794	-3	-2	-1	-1,6	-1,7	-1,7
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	408	0	-2	0	-2,5	-2,5	-2,3
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 349	0	-9	-13	-3,0	-2,9	-3,0
	-	1	-9	-13	-2,8	-2,8	-3,1
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 048	7	-9	-8	-4,0	-4,4	-5,6
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	742	-16	-1	1	-5,7	-5,4	-4,7
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 559	9	0	-6	-1,7	-1,6	-1,3
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne □ Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	862	-15	-2	10	-12,2	-11,7	-10,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	103	-2	2	3	10,8	7,6	11,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.